

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

## Personal- und Organisationsausschuss

Sitzungsdatum 19.12.2017

öffentlich

### Betreff:

Haushaltskonsolidierung Stufe 3  
hier: Übergeordneter Prozess Fuhrparkmanagement  
Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 16.08.2017

### Anlagen:

Abschlussbericht Detailanalyse (Anlage 1)  
Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 16.08.2017 (Anlage 2)

### Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
POA	28.10.2015	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### **Sachverhalt (kurz):**

Die Optimierung des städtischen Fuhrparkmanagements wurde als übergeordneter Prozess im Rahmen der HHK 2009 Stufe 3 in die Haushaltskonsolidierung eingebracht. Mit der Untersuchung dieses Prozesses wurde das Beratungshaus EcoLibro beauftragt, das sich auf strategische und operative Mobilitätsplanung spezialisiert hat. Auf der Basis der Ergebnisse der Potentialanalyse von 2015 zur Bewirtschaftung des städtischen Fuhrparks im Bereich der PKW und Transporter (bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht) wurde eine weitergehende Detailanalyse beauftragt, deren Ergebnisse mit dem beiliegenden Bericht vorgestellt werden.

Im Gutachten werden Sparpotentiale konkretisiert, die sich im Wesentlichen ergeben aus:

- der Einführung eines Cooperate Carsharings (CCS) mit einem Dienstleister an ausgewählten Pool-Standorten,
- einer Reduzierung der Anzahl der Fahrzeuge verbunden mit einer höheren Auslastung sowie
- einer deutlichen Reduzierung der für dienstliche Zwecke an den Pool-Standorten genutzten Privat-Pkw.

Im Bericht ist die Zusammensetzung des städtischen Fuhrparks hinsichtlich der Personenmobilität dargestellt. Er enthält zudem den Vorschlag zur zukünftigen Beschaffungsstrategie über ein Cooperate Carsharing (CCS) Modell. Eine Steigerung des Anteils an Elektro-Pkw wird im Ausschreibungsverfahren weiter verfolgt werden.

Der Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 16.08.2017 wurde im Wesentlichen bereits im Ältestenrat und Finanzausschuss am 25.10.2017 behandelt. Die künftig vorgesehene Beschaffungsstrategie im Hinblick auf die Personenmobilität der Stadt Nürnberg ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

- dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Einsparungen von geschätzt 400 Tsd. EUR stehen Kosten  
i.H.v. ca. 67 Tsd. EUR gegenüber.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ *weiter bei 3.*)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von \_\_\_\_\_ Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei der Umsetzung der Maßnahme ist keine Diversity-Relevanz erkennbar.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- SÖR**
- GPR**
- 

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. I/II / OrgA**

Nürnberg, 24.11.2017

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

(5200)